

## **74 angehende Lehrpersonen erhalten ihr Diplom**

---

**24. Januar 2020: In der Evangelischen Kirche Linsebühl in St.Gallen haben am 23. Januar 74 Diplomandinnen und Diplomanden der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) ihr Lehrdiplom erhalten. Prämiert wurden zudem die Masterarbeit «Code-Switching in Social Media and its Implications for Language Teaching» von Annika Künzler aus St. Margrethen sowie die Masterarbeit «Talentschulen Musik» von Gabriel Schnell aus Oberwangen.**

«Ihre Diplomfeier stellt nicht nur das Ende Ihres Studiums dar, sondern steht zugleich auch für den Anfang Ihrer zukünftigen Berufstätigkeit.» Mit diesen Worten begrüsst Horst Biedermann, Rektor der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG), die Diplomandinnen und Diplomanden der Studiengänge Sek I und Sek II. Die 74 angehenden Lehrpersonen erhielten ihr Diplom in der Evangelischen Kirche Linsebühl in St.Gallen. Für die festliche Umrahmung sorgten musikalische Beiträge der Diplomandinnen und Diplomanden sowie ein an die Feier anschliessender Apéro im Hochschulgebäude Hadwig.

### **Mit je 1000 Franken prämiert**

Nebst der Diplomübergabe gehörte die Prämierung zweier «herausragender» Masterarbeiten zu den Höhepunkten der Feier. Das Preisgeld wird jährlich vom Förderverein Sek I gestiftet. Annika Künzler aus St. Margrethen und Gabriel Schnell erhielten jeweils 1000 Franken. Die Arbeit «Code-Switching in Social Media and its Implications for Language Teaching» von Annika Künzler beinhaltet eine detaillierte Analyse des Gebrauchs von Code-Switching in einem Datensatz von Facebook. Code Switching bezeichnet den Vorgang, bei dem ein Sprecher von einer Sprache in eine andere wechselt.

Gabriel Schnell aus Oberwangen hat in seiner Arbeit «Talentschule Musik» aufgezeigt, wie die Begabtenförderung im Hochbegabungskonzept des Kantons St.Gallen umgesetzt wird. Zudem hat er dargelegt, dass Talentschülerinnen und -schüler im Bereich Musik auch in den Fächern Deutsch und Mathematik bessere Leistungen aufweisen. Martin Annen, Prorektor Ausbildung Sekundarstufe I und II der PHSG, lobte bei der Prämierung den zeitgemässen Kontext der beiden Masterarbeiten, das methodologische Vorgehen sowie die kritische Diskussion der Ergebnisse.

### **Einer der nachhaltigsten Berufe**

Als Festrednerin eingeladen war Claudia Engeler, Direktorin der Schweizer Schule in Rom. Claudia Engeler gratulierte den Diplomanden und Diplomandinnen zu dem langen Weg, auf den sie sich bereits vor rund 20 Jahren aufgemacht haben, um an diesem Tag an der Diplomfeier zu sein. «Im Moment sind Sie am Ziel. Sie haben Durchhaltevermögen, Disziplin und Motivation gezeigt. Jetzt können sie einen der wichtigsten und nachhaltigsten Berufe ausüben, den es gibt. Sie sind mitverantwortlich an der Bildung der Zukunft und werden stets eine Generation unterrichten, die nicht die Ihre ist», sagte sie und forderte die Diplomandinnen und Diplomanden auf: «Geben Sie Ihren Schülerinnen und Schülern ein

Bewusstsein für die Umwelt und für die Art mit Konflikten umzugehen mit. Und achten Sie vor allem darauf, den Alltag zu gestalten statt sich vom Alltag dominieren lassen.»

## **Engagement für Studierendenorganisation**

Martin Annen, Prorektor, bedankte sich bei Linda Herzmann, Präsidentin der Studierendenorganisation, für ihr Engagement. «Heute ist die Studierendenorganisation in der Studiengangsleitung und in allen wichtigen Projekten des Studiengangs vertreten», sagte Martin Annen. Zum Abschluss des offiziellen Teils der Feier sang der Chor der Musikstudierenden den Song «A Million Dreams» von The Greatest Showman und entliess die Diplomandinnen und Diplomanden, um einen von zahlreichen Lebenswegen einzuschlagen.

---

## **Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)**

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt 290 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1300 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2019 von über 10'000 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen sowie Schulen Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts. Die innovativen Lernarrangements wurden 2019 von rund 9400 Schülerinnen und Schülern sowie erwachsenen Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Mariaberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.